

fort, „aber so weit ist meine Erfindung noch nicht. Doch zur Sache, Sir. Ich will Ihnen ein Geschäft anbieten, ein schönes, rundes Geschäft. Ist es Ihnen angenehm, wenn ich in einer Viertelstunde bei Ihnen vorspreche?“

„Kommen Sie!“ sagte Spencer und suchte vergeblich nach weiteren Worten. Dann hing er ein, als er hörte, daß die Verbindung unterbrochen war.

„Was sagst du dazu?“ fragte er Smith nach einer Weile. Dieser zuckte die Achseln. „Wir wollen sehen,“ meinte er trocken, „aber es scheint eine ganz kolossale Sache zu sein!“

Es dauerte kaum zehn Minuten, die den beiden Geschäftsleuten wie eine Ewigkeit erschienen, als es anklopfte und ein smarterer junger Mann eintrat. Er reichte beiden liebenswürdig die Hand und setzte sich, ohne eine Aufforderung abzuwarten, den Hut auf dem Kopfe behaltend, in einen der bequemen Sessel.

„Gentlemen,“ begann er, „ich habe mir erlaubt, Ihnen vorhin meine neue Erfindung, einen Fernseher, praktisch vorzuführen. Wie ich während unserer Unterhaltung aus Ihren Gesichtern lesen konnte, waren Sie genau so überrascht, wie es alle Welt sein wird, wenn ich damit an die Öffentlichkeit trete. — Es ist eine wunderbare Sache, Gentlemen, mit der Millionen leicht zu verdienen sind. Einige Drähte, eine einfache Milchglasscheibe und mein Fernseher kann an jeden gewöhnlichen Telefonapparat angeschlossen werden.“

„Und Sie wollen, daß wir — —?“

„Ganz recht, Mister Spencer,“ unterbrach ihn liebenswürdig der junge Mann, „daß Sie die Sache finanzieren. Sehen Sie, ich bin Ingenieur — Hunter ist mein Name — und kein Kaufmann. Ich habe weder Kapital noch die Erfahrung, eine solche Erfindung großzügig auszubeuten. — Was können Sie dafür tun?“

„Eine Million können wir für eine solche Erfindung, wenn es sein muß, flüssig machen, Mister Hunter,“ ließ sich Smith vernehmen. „Natürlich müssen wir die Sache zunächst einmal prüfen!“

„Darum wollte ich Sie gebeten haben,“ sagte Hunter verbindlich. „Wenn es Ihnen angenehm ist, setzen wir die Prüfung und Vorführung morgen früh um 10 Uhr in meiner Wohnung an.“ Er überreichte Spencer eine Karte mit seiner Adresse.

„Well,“ sagte Spencer, „wir werden einen Sachverständigen mitbringen und dann ein ganz großes Geschäft mit Ihnen machen.“

„Einverstanden!“ rief Hunter und stand auf. „Noch eins! Wenn Ihr Sachverständiger sich meinen Apparat einen Augenblick besieht, ist das Geheimnis verraten. Die Konstruktion ist nämlich fabelhaft einfach. Da muß ich mich vorher sicherstellen, das werden Sie verstehen, Gentlemen. Bei der Verhandlung wird mein Notar anwesend sein, dem Sie vor der Vorführung als Sicherheit einen Barscheck über zehntausend Dollar hinterlegen.“

Spencer und Smith sahen sich einen Augenblick an. Smith kniff unbemerkt das linke Auge ein.

„Ich verstehe Ihre Vorsicht,“ meinte Spencer gelassen, „und gehe auf Ihre Bedingung ein. Vor der Prüfung des Apparates soll Ihr Notar den Scheck haben.“